

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	8
VORBEMERKUNGEN ZUR TERMINOLOGIE UND DEN BENENNUNGSPROBLEMEN	10
1 EINLEITUNG.....	15
1.1 Zur Entgrenzung von Gewalt im militärischen Kontext. Eine Annäherung.....	15
1.2 Zur Exklusivität und Kontinuität entgrenzter Gewalt im kolonialen Kontext.....	22
1.3 Zu den Vergleichsfällen. Ansatz, Fragestellung und Auswahl	29
1.4 Zur Methode. Komparative Gewaltforschung und Referenzrahmenanalyse	40
1.5 Zur Quellenlage.....	43
1.5.1 US-amerikanische Bestände.....	43
1.5.2 Deutsche Bestände	44
1.6 Zum Erkenntnisinteresse. Ein Resümee.....	49
2 „VÖLKERMORDE“? TERMINOLOGISCHE GRUNDLEGUNGEN....	52
2.1 Gewalt und Moderne – ein ambivalentes Verhältnis	52
2.2 Zur Entwicklung des Menschenrechtsschutzes im Völkerrecht	55
2.3 Die Neugestaltung des Völkerrechts unter den Eindrücken des Ersten Weltkrieges.....	61
2.4 Raphael Lemkin – „Vater der Völkermordkonvention“	64
2.5 Die Sanktionierung genozidaler Verbrechen durch das Völkerrecht	69
2.6 Die „Genozidkonvention“ der Vereinten Nationen	71
2.7 Strafrechtliche Dimensionen.....	77
2.8 Der Völkermordbegriff in den Geschichts- und Sozialwissenschaften	80
2.9 Grenzen und Möglichkeiten einer Forschungsperspektive.....	82
2.10 Resümee. Zur Kategorisierung und Klassifizierung von Massengewalt.....	86
3 FALLANALYSE. STAATENBILDUNG ALS GEWALTAKT.....	89
3.1 Deutsch-Südwestafrika. Eine frühe „Übung in Sozialtechnologie“?	89
3.1.1 Land, indigene Gruppen und deutsche Inbesitznahme.....	98

3.1.2	Vorgeschichte und Ursachen des Krieges von 1904 bis 1907	103
3.1.2.1	Theodor Leutwein	103
3.1.2.2	Erste Versuche der Herrschaftsaufriechung und militärische Konflikte	106
3.1.2.3	Das „System Leutwein“	112
3.1.2.4	Entwicklungen im Hereroland bis 1896	117
3.1.2.5	Das Scheitern der Politik Leutweins	119
3.1.3	Der Krieg von 1904 bis 1907	121
3.1.3.1	Kriegsbeginn und erste Kriegsphase	121
3.1.3.2	Reaktionen der Deutschen	125
3.1.3.3	Die Wende des Kriegsverlaufs. Leutweins Absetzung	130
3.1.3.4	Lothar von Trotha	134
3.1.3.5	Die „Schlacht am Waterberg“	137
3.1.3.6	Der „Vernichtungsbefehl“	144
3.1.3.7	Der „Nama-Krieg“	151
3.1.3.8	Die Frage der Kriegsgefangenen	153
3.1.3.9	Die Absetzung von Trothas	156
3.1.4	Konzentrationslager und Zwangsarbeit. Die „Bilanz“ des Krieges	159
3.2	Die Vereinigten Staaten von Amerika. „O’er the land of the free...?“	163
3.2.1	Die „Indianerfrage“. Ein Blick auf die indigenen Völker der nördlichen <i>Plains</i>	163
3.2.1.1	Ökonomischer und demografischer Wandel der indigenen Lebenswelt	165
3.2.1.2	Tatánka Oyate – Die Sioux	171
3.2.1.3	Territoriale Expansion und neue Indian Policy	178
3.2.2	Der Konflikt bahnt sich an. Die ersten <i>Sioux</i> -Kriege	181
3.2.2.1	„... no more magnitude than stealing a cow.“ Grattan Fight, 1854	181
3.2.2.2	„... for the purpose of punishing the Sioux.“ Blue Water Creek, 1856	184
3.2.3	Der Beginn der Kämpfe in den nördlichen <i>Plains</i>	189
3.2.3.1	„... devils in human shape.“ Minnesota, 1862	189
3.2.3.2	„... nits make lice.“ Sand Creek, 1864	199
3.2.3.3	„... to kill every male Indian over twelve years of age.“ Powder River Expedition, 1864	205
3.2.4	Military Indian Policy	208
3.2.4.1	„War is Hell.“ Auswirkungen des Bürgerkrieges, 1861–1865	208
3.2.4.2	„Red Cloud’s War“. Der Krieg um den Bozeman Trail, 1866–1868	214

3.2.4.3	„It is either this or war of extermination.“ Peace Policy unter Grant	230
3.2.5	Der <i>Sioux War</i> , 1874–1877	240
3.2.5.1	„... an attempt to dispossess them of their country.“ Konflikte um die Black Hills.....	240
3.2.5.2	„... shall this be the beginning of the end?“ Custers Last Stand und die Bilanz.....	249
4	VERGLEICH UND VERGEGENWÄRTIGUNG. ZUR KULTUR UND DYNAMIK EXTREMER GEWALT	255
4.1	Wandel der Erinnerungskultur(en).....	255
4.1.1	„Koloniale Wurzeln der NS-Ideologie?“ Kolonialdiskurs und Erinnerungspolitik.....	258
4.1.2	„Winning of the West“ – Geschichtsbild und Erinnerungskultur in den USA.....	271
4.1.3	Resümee	285
4.2	Gewaltpolitik und Gewaltentgrenzung in der kolonialen Peripherie. Erklärungsversuche	285
4.2.1	Räumliche Aspekte und militärische Obsessionen: „Feldzüge gegen die Natur“	293
4.2.2	Systemische Aspekte: „Kleine Kriege“.....	300
4.2.3	Kollektive Aspekte: Siedler und Siedlungskolonien.....	305
4.2.4	Strukturelle und funktionale Aspekte: Identitäts- und Staatsbildungsprozesse.....	310
4.2.5	Personale und sozialpsychologische Aspekte: Soldaten und „ihre“ Situation.....	314
4.3	„... planmäßige Schädigung der feindlichen Bevölkerung“? Gewaltentgrenzungen in der kolonialen Peripherie. Resümee und Ausblick.	321
ANHANG	329
	Abbildungen, Bildanalysen und diskursanalytische Schlaglichter	329
	1 Deutsch-Südwestafrika	333
	2 Vereinigte Staaten von Amerika.....	350
	Abbildungsverzeichnis.....	362
	Abkürzungsverzeichnis.....	366
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	368
	Archivalische Text- und Bildquellen	368
	Gedruckte Quellen und zeitgenössische Literatur	377
	Literatur (gedruckt und digital).....	380